

Liebe Leserin, lieber Leser

Deutsche Sprach' – schwäre Sprach'!
Darüber können nicht nur Einwanderer aus
fernen Ländern ein Lied singen. Das ist auch
bei uns Sängern immer wieder ein Thema.
Den Unterschied zwischen stimmhaftem und
stimmlosen „s“ und den Unterschied zwischen
einem é und è haben ja schon immer alle
Dirigenten mit uns eingepaukt. Mit mehr
oder weniger Erfolg und wenn mehr, dann
jeweils eher kurzfristiger Art. Das schwei-
zerische Hochdeutsch wurde unsereins eben
meistens auch von einem einheimischen Leh-
rer beigebracht und „isch haout vo Kanton zu
Kanton verschida“!

Mit Torsten Buldmann hat die Liedertafel
zum ersten Mal einen Dirigenten dessen
Muttersprache Hochdeutsch, ja fast schon
die Bühnensprache ist. Dessen Gehörnerve
zwischen durch wohl arg strapaziert werden.
Und dessen Anforderungen an Aussprache
und Betonung deshalb einem natürlichen
Empfinden folgend einem permanenten
Bedürfnis entsprechen. Das ist neu für uns
Sänger. Und eine echte Herausforderung!
Nehmen wir sie an! Der Zuhörer wird den
Unterschied hören.

MARTIN RECHBERGER

Nummer 3

Dezember 2011

88. Jahrgang

Mitteilungsheft
der Basler
Liedertafel

www.liedertafelbasel.ch

INHALT

Apropos	1
Die Seite des Präsidenten	2
Basler Liedertafel	
100 Tage: der Dirigent hat das Wort	5
Errare humanum est	6
Vorstandsbummel	7
Koffer in Berlin	8
Benefizkonzerte	12
155. Cäcilienfeier	13
Réveille Chor	
Grüezi, Ciao, Salut, Allegra!	18
Veteranenbund	
Die Dämonen	22
Persönlich	
Nachruf Rolf Buser	23
Veranstaltungskalender	25
Liste der Inserenten	27
Impressum	28



*Liebe Freunde der
Liedertafel*

Liebe Sänger

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten steht vor der Tür. Zeit über das vergangene Jahr nachzudenken und dabei festzustellen wie schnell auch dieses Jahr vorbeigegangen ist. Zeit aber auch sich zu hinterfragen ob man alles richtig gemacht hat; obwohl dies ein Anspruch ist der sowieso nicht zu erfüllen ist.

Zeit aber auch sich zu freuen und vorauszuschauen!

Zusammen mit meinen Vorstandskollegen gilt es Entscheide selbstkritisch zu analysieren, Ideen zu diskutieren und in die Wege zu leiten und dafür Mehrheiten zu finden. Die positive Zusammenarbeit im Vorstand welche viel Freude bereitet, wollen wir auch auf den Chor übertragen.

Was sind die Lehren aus der Vergangenheit, was planen wir im kommenden Jahr und auf was müssen wir unser Augenmerk richten.

Es ist uns ein Anliegen, dem Wichtigsten Sorge zu tragen und dass sind unsere Sänger. Deshalb ist es unsere Aufgabe die Proben, Anlässe und Veranstaltungen sorgfältig aufzugleisen, das Programm interessant

zu gestalten und letztendlich dafür zu sorgen dass die gesanglichen Vorträge in einer uns selbst gestellten Qualität durchgeführt werden können.

Dabei gilt es die mannigfaltigen Wünsche und Erwartungen unter einen Hut zu bringen. Dass die positive Beantwortung dieser Aufgaben für die Motivation der Sänger eine grosse Rolle spielt, ist selbstverständlich.

Um solche Gedanken zu kommunizieren und den Puls der Sänger zu spüren dafür steht einer alten Tradition folgend der 2. Akt. Anstelle einer normalen Probe wird die Zeit genutzt Wünsche anzubringen, Kritik vorzutragen, vor allem aber sich gegenseitig zuzuhören. Der Vorstand hat Gelegenheit seine mittel- bis langfristigen Pläne vorzustellen und seine Ideen zur Diskussion zu stellen. Dass über diese Aussprache kein Protokoll geführt wird versteht sich von selbst. Es werden einzig die Voten und Wünsche bzw. Fragen der Sänger festgehalten, damit sie später nicht in Vergessenheit geraten.

Selbstverständlich ist es wichtig, dass sich der Vorstand gut vorbereitet und klar kommuniziert. So konnten wir am vergangenen Montag ein detailliertes Programm bis 2013 vorstellen und den Sängern schmackhaft machen.

Nebst den Traditionsanlässen, Benefizkonzerte, Cäcilienfeier, Weihnachtsfeier sind dies das bereits angekündigte Matinée-Konzert am 22. April 2011 in Binningen, die



Reisen heißt erleben™

Sonntags b'LUNCH

Bei unserem **b'LUNCH**, kleines Frühstück grosser Lunch, erwartet Sie ab 11:30 - 14:30 Uhr sonntags ein erlesenes Buffet zum Preis von CHF 59.50. Geniessen Sie das reichhaltige Buffet, inkl. Willkommens-Prosecco, Orangensaft, Kaffee und Tee. Kinder von 6 - 12 Jahren bezahlen 29.50 CHF. (Danach pro Lebensjahr bis zur Volljährigkeit jeweils 5.- CHF zusätzlich).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wettstein Restaurant!

Tel.: +41 (0)61 275 61 52

Fax: +41 (0)61 275 66 50

AHV Lunchbuffet Special

Das abwechslungsreiche Mittagsbuffet von Montag bis Freitag zum Spezialpreis von nur CHF 42.- (Buffet, kalt, warm, süss) ab 13.00 Uhr wird weitergeführt.

Hilton Basel | Aeschengraben 31 | 4051 Basel
info.basel@hilton.com | www.hilton.ch/basel

au Bouquet

Das Blumen- fachgeschäft in Basel.

Blumen Au Bouquet AG
Elisabethenstrasse 15
4010 Basel

Telefon +41 (0)61 272 47 24
Telefax +41 (0)61 272 47 74

www.aubouquet.ch
E-Mail aubouquet@aubouquet.ch



Teilnahme am Jubiläumskonzert 150 Jahre Männerchor St.Johann in der Martinskirche, vor allem aber das Belcanto Opernkonzert vom 2. März 2013. Unser Vizepräsident Fiorenzo Molinari hat mit seinem enormen Opernwissen ein Programm zusammengestellt, welches die anspruchsvollen Erwartungen der Zuhörer sicher zufrieden stellen wird. Namhafte Solisten sind bereits engagiert und zusammen mit 2 Frauenchören sowie der Südwestdeutschen Philharmonie sind die Grundpfeiler für einen grossen Abend in der Martinskirche eingeschlagen. Fiorenzo und auch unser Dirigent versprühten, nicht zuletzt auch durch die Untermalung mit Musikbeispielen eine Begeisterung, welche sich auch auf die anwesenden Sänger übertrug.

sind gefordert und motiviert Ihre gesanglichen Qualitäten zu verbessern. Gleichzeitig werden wir die Gelegenheit nützen, neue oder ehemalige Sänger im Zusammenhang mit diesem Event für unseren Chor zu begeistern.

Lassen Sie sich anstecken von der neuen Aufbruchstimmung und geben Sie uns Gelegenheit das Beste daraus zu machen. Ob Sänger, Veteran oder Passivmitglied, jeder ist in der grossen Liedertafelfamilie ein wichtiges und unentbehrliches Rädchen welches zum Erfolg beitragen kann. Wir bedanken uns für Ihre Treue, wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr

BEAT HEDIGER

Doch grosse Erwartungen verpflichten jeden Sänger und alle Beteiligten sich kritisch zu hinterfragen. Die Motivation ein einmaliges Konzert optimal vorzutragen ist sicher Herausforderung genug uns qualitativ zu steigern. Unser Dirigent Torsten Buldmann wird die notwendigen Instrumente zur Verfügung stellen. Alle Sänger



Gipser- und Malergesellschaft Basel AG

Thermische und akustische Decken- und Wandisolationen
Leichtbau-Trennwände · Maler- und Tapeziererarbeiten · Spritzerei

Südquastr. 12 · 4057 Basel · Tel. 061 631 45 00 · Fax 061 631 56 90



100 Tage



Das Erfreulichste gleich zu Beginn:

der Chor hat wieder Aufwind und nimmt Fahrt auf! Die Stimmung ist ungleich positiver als noch vor einem Jahr und der Chor hat mit Beat Hediger einen ausgezeichneten Kommunikator und ruhenden Pol zum Präsidenten gewählt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und mir ist freundschaftlich und von respektvoller Kollegialität geprägt.

Die beiden Benefiz-Konzerte liegen hinter

uns und der Chor bekam viel positive Resonanz für seine Leistung! So war es schön zu erleben, dass der Aufwind auch beim Publikum zu spüren war! Mit "Spanische Nächte" und "Wochenend und Sonnenschein" sangen wir Lieder, die, stilistisch gesehen, dem Chor gänzlich neu waren. Er meisterte diese anspruchsvollen Stücke, gerade angesichts der relativ kurzen Probenzeit, sehr gut!

So möchte ich fortfahren: das bisherige Liedgut behutsam, aber zielgerichtet erweitern, also Literatur wählen, die der Chor bisher noch nie gesungen hat, aber keinesfalls die Pflege des traditionellen Repertoires vernachlässigen. Dazu gibt das ambitionöse Programm der nächsten 2 – 3 Jahre genügend Möglichkeiten!

In diesem Zusammenhang möchte ich einen etwas heiklen Punkt ansprechen. Niemand wird leugnen, dass der Altersdurchschnitt des Chores hoch, sehr hoch ist. Ohne Zuzug von jüngeren Sängern

Kiefer & Studer AG Geotechniker SIA/IUSIC		Geotechnik
		Altlasten
		Modellierungen
		GIS
		Hydrogeologie
		Naturgefahren
		Bautenschutz
Therwilerstrasse 27 4153 Reinach Tel 061 711 94 76 Fax 061 711 96 34 www.kiefer-studer.ch – info@kiefer-studer.ch		



wird die Basler Liedertafel in wenigen Jahren nicht mehr in der Lage sein Konzerte zu geben, die den hohen Anforderungen des Publikums und, nebenbei bemerkt, dem eigenen Leitbild entsprechen.

Ich bin deshalb sehr froh, dass der Vorstand bereits Schritte in die Wege geleitet hat um die Chorqualität durch interne Kurse weiter zu verbessern und dazu die Bedürfnisse der Sänger individuell abzuklären und auch entsprechend zu fördern bereit ist. Ich bin mir der psychologischen Schwierigkeit eines Vorsingens für einzelne Sänger mehr als bewusst. Auch ich sehe jedoch keinen anderen Weg die Existenz der Basler Liedertafel langfristig zu sichern. Wir erhoffen uns von diesem Schritt eine weitere Qualitätssteigerung durch die der Chor dann auch wieder attraktiver für jüngere, externe und geschulte Sänger werden wird.

Etwas beruhigt bin ich in diesem Zusammenhang weil ich weiss, dass Sänger die in Zukunft nicht mehr im Hauptchor singen wollen oder können, die Möglichkeit haben dem Veteranenbund beizutreten und so im sehr aktiven Veteranenchor mitzusingen.

Auch die Liedertafel muss sich den Herausforderungen der Zeit stellen und ich bin bereit meinen Teil dazu zu leisten. Ich bin sicher, dass wir auf einem guten Weg sind.

HERZLICHST,
EUER TORSTEN BULDMANN

Errare humanum est...

Im letzten Heft ist mir ein grober Fehler passiert. Ich habe auf Seite 7 das Bild „Dank an Charles Simon“ betitelt. Richtig wäre natürlich gewesen „Dank an Simon Bürgin“. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei dir, lieber Simon Bürgin, in aller Form für diesen Lapsus entschuldigen. Dass ich den Interims-Dirigenten des Reveille Chores, der auch regelmässig bei der Liedertafel für Registerproben vor mir steht, mit dem Gemeindepräsident von Binningen „verwechseln“ konnte, kann wohl nur einem kurzen „black-out“ während des layouts zugeschrieben werden. Offenbar hat da eine angeregte lokalpolitische Diskussion zwischendurch nachgewirkt.

Fehler passieren. Überall, und immer wieder. Da ich nie Latein studierte, habe ich den berühmten Spruch im Wiktionary/Wiki Wörterbuch eingegeben. Haben Sie gewusst, dass der Satz so gar nicht zu Ende ist? Errare humanum est ist eine lateinische Redewendung, die in dieser Form jedoch nicht vollständig wiedergegeben ist. Vollständig lautet der Ausspruch wie folgt: „Errare (Errasse) humanum est, sed in errare (errore) perseverare diabolicum.“ (Hieronymus; Seneca, Epistulae morales VI,57,12; Cicero, Orationes Philippicae 12,2), was wie folgt übersetzt wird: "Irren ist menschlich, aber auf Irrtümern zu bestehen ist teuflisch." Aber das wäre dann wieder eine andere Geschichte.

MARTIN RECHBERGER, REDAKTOR



Vorstandsbummel

11. September 2011



Im Rathaus

Wir, das ist der Vorstand der Basler Liedertafel, sind immer wieder gut beraten, uns auf unseren langjährigen Passiven Vertreter Jürg Humbel zu verlassen wenn es darum geht, einen Organisator für unseren jährlichen Vorstandsbummel zu finden. Seine Beziehungen sind legendär, und wahrscheinlich könnte man den berühmten Witz vom Rüedisüli (was den kennt ihr nicht? – dann lasst ihn euch gelegentlich von Fiorenzo erzählen!) ohne weiteres auch auf ihn anwenden. Item - auch so ein beliebtes Wort von Jürg - ein tolles Programm und gutes Wetter sind für „seinen“ Anlass praktisch garantiert. So auch dieses Mal.

Ein Ausflug in die Hauptstadt des Landkantons stand auf dem Programm. Damals, in den grossen Zeiten der Basler Liedertafel

eine noble Pflicht und Tradition am „höchsten Feiertag, dem Banntag“, wie uns unser fundierte und humorvolle Stadtführer Herr Hanspeter Meyer etwas später im Rathaussaal aus der BZ vom 7. März 1938 zu berichten wusste:

„Es ist seit Jahren Tradition geworden, dass die Basler Liedertafel ihren Fastnachts-Her-



Hier wird regiert



Beat, Jürg und der Meisterkoch



Paella – so lecker wie schön!

renausflug nach Liestal unternimmt, um im Engelsaale dem Prinzen Karneval einen festlichen Empfang zu bereiten. So geschah es auch am Sonntagnachmittag. Im originell, militärisch-schweizerisch geschmückten Saale fanden sich die Liedertäfler zahlreich ein. Geboten wurde ein fasnächtliches Programm mit „Stiggli“, Trommel- und Pfeiffer-Vorträgen. Auf dem Weg zum Bahnhof zur Heimfahrt nach Basel wurde dann noch der Fackelzug der Liestaler Jugend durch die Rathausstrasse, angeführt von der Stadtmusik, bewundert, ebenso das Höhenfeuer“

Diese, und viele weitere interessante und „kurlige“ Geschichten, am passenden Ort erzählt, liessen die etwas kurz bemessene Zeit für die Stedtli-Führung wie im Fluge vorbei gehen und schon war es Zeit für den obligaten Ausflug mit dem Postautobus aufs Land, in den „Frohsinn“ in Bubendorf. Der Name war Programm; frohen Sinnes genossen wir die vor unseren Augen farbenfroh zubereitete, leckere Paella. Nicht ganz original aber nicht weniger schmackhaft umrahmt von einem herrlich kühl servierten portugiesischen Vinho Verde und

Koffer in Berlin



Nee – Berliner im Koffer! Ja, unsere Zwillinge Jaques und Roland Roest geben wieder für eine tolle Überraschung gut! Und wohl in weiser Vorahnung welche Schwierigkeiten in diesem kleinen Song versteckt waren, haben Sie uns eine Probe versüsst!



einem kräftigen aber samtweichen Duoro Wein. Der geneigte Leser merkt, der „Froh-sinn“ Wirt ist Portugiese. Und ein netter, tüchtiger und stolzer dazu! Und so gab es dann nach der obligaten Crema Catalana auch nicht etwa einen Baselbieter Kirsch oder einen der Schnäpse mit dem schwarzen Stier auf der Etiketle sondern ein „Aguardiente“ um das viele Meeresgetier auch gut zu verdauen. Was andererseits höchstens für jene von Nöten war, die den vorgesehen Rückweg nach Liestal nicht unter die Füsse nahmen, sondern sich, dem sich nun doch noch bedrohlich verdunkelnden Himmel oder anderen Verpflichtungen beugend, vom „harten Kern“ verabschiedeten.



zufriedener Organisator



Danke schön



Das Wort hat der Präsident

Natürlich liess es sich unser Präsident nicht nehmen, den vielen aktuellen und früheren Vortandsmitgliedern und Helfern, Ex-Präsidenten, Reveille-Chor Obmännern usw. für Ihre Mitarbeit im Vorstand und deren Partnerinnen für ihr Verständnis dafür danken, den neuen Dirigenten in unserer Mitte auch gesellschaftlich bei uns gebührend aufzunehmen und, wen wundert's, den Vorstand auf die Singtaug-

lichkeit zu prüfen. Was dank kräftiger Mit-hilfe unserer Frauen auch ganz ordentlich gelang. Sogar auf Französisch und ... auswendig, notabene.

Den grössten Dank verdiente sich natürlich völlig zu Recht unser Organisator. Erfüllt, Kollega Humbel!

MARTIN RECHBERGER

**Berühmt fruchtig.
Beliebt für die Stimme.**



Grether's Pastilles sind eine Inszenierung für die Sinne. Ihr köstlich fruchtiger Geschmack, ihre einzigartige Konsistenz: eine Gaumenfreude. Sie pflegen die Stimme: ein Ohrenschaus. Und ihr Auftritt in der Golddose: eine Augenweide. Wenn Sie jetzt gern kosten möchten – Grether's Pastilles gibt es in Apotheken, Drogerien und im Coop.



KÖNNEN MEHR ALS KÖSTLICH.

**Spenglerei
Sanitär**



Werner Fiechter

Sanitäre Installationen
Blitzschutz Anlagen

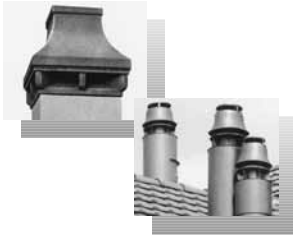
4057 Basel
Feldbergstrasse 119
Tel. 061 683 15 70

4153 Reinach
Bachmattweg 14
Tel. 061 713 15 70



*Ihr Partner für
Kamin-, Cheminée- und
Cheminéeöfen*

**Kaminsanierungen ▣ Kaminbau ▣ Cheminée- und
Cheminéeöfen
Feuerungsbau ▣ Keramische Wand- und Bodenbeläge**



Wir stehen Ihnen jederzeit für eine Beratung zur Verfügung. Rufen Sie doch einfach an!

4313 Möhlin Tel. 061 851 33 88 Fax 061 851 03 88



Benefizkonzerte zugunsten der Lungenliga beider Basel

11.11. Reformierte Kirche Arlesheim

12.11. Theodorskirche Basel



Sie standen unter dem Titel „Singen macht Freu(n)de“ und waren die ersten Konzerte unter unserem neuen Dirigenten Torsten Buldmann. Ich denke der Titel hat gepasst, besonders wenn ich an die Aufführung in der wunderschönen, leider nicht allzu gut besetzten Kirche Arlesheim denke. Da war ihm die Freude uns zu dirigieren, noch mehr Nuancen aus unserem Gesang herauszuholen zunehmend anzusehen. Von Lied zu Lied schien ihn der Unterschied zu den letzten Proben mehr zu überraschen und den Willen der Sänger zu spüren, sich noch ein Quäntchen mehr zu konzentrieren.

Die Theodorskirche war recht gut besetzt aber als langjähriger Sänger und eigentlicher Verantwortlicher für die „Vermarktung“ des Konzertes denke ich natürlich wehmütig an die überfüllten Kirchen in früheren Jahren zurück. Zugegeben, die Chormusik-Interessierten hatten die Qual der Wahl an diesem Samstag. Die Konkurrenz war gross.

Der Veranstaltungskalender für dieses Wochenende sehr lang. Trotzdem, wir werden uns Gedanken machen müssen, wie wir unsere Sänger und Mitglieder wieder zu mehr aktivem Mittun in der wichtigen Mund zu Mund Werbung – dem günstigsten und wirksamsten Werbeträger – bewegen können.

Es waren zwei schöne, gelungene Auftritte der Liedertafel. (Den Koffer in Berlin, den soll in Gottes Namen jemand anders packen und endlich abholen!) Der Reveille-Chor unter der Leitung von Simon Bürgin führte präzis durch eine abwechslungsreiche und unterhaltsame musikalische Reise durch die viersprachige Schweiz, inklusive Abstecher ins Friaul. Und das junge Instrumentalensemble Adriana Chmelik Luis (Cello) und Frederic Sánchez (Querflöte) rundete das beschwingte Programm passend ab.



155. Cäcilienfeier im Hotel Hilton

Nach Freude machen, waren dann das Freunde machen an der Reihe. War der Freitagabend nach dem Konzert den Angehörigen und Freunden der Sänger gewidmet, so gehörte der Samstagabend dann alter Tradition folgend ganz den Sängern und ihren männlichen Kollegen und Freunden. Cäcilienfeier im Hotel Hilton. Das versprach nicht nur interessante Gäste aus Kultur und Politik und spannende Referate sondern auch und vor allem ein sensationelles Vorspeisenbuffet, leckere Hauptspeisen für jeden Geschmack und ein unübertreffliches Dessertbuffet. Es soll Leute geben, die nur Letzterem wegen geradezu auf unsere Einladung zu diesem Anlass entgegenfiebern. Das ist natürlich leicht übertrieben, denn auch das Gastreferat, die originellen Grussadressen aus Politik und der befreundeten Chöre, das Wiedersehen mit alten Bekannten und nicht zuletzt die Spannung auf „den Scheck“ machen diesen Abend immer wieder zu einem „Muss“.

Und es wurde auch dieses Jahr niemand enttäuscht. Weder das Kulinarische noch das Entertainment liessen Wünsche offen.



Richard Wherlock, Direktor Ballett Basel

Herr Richard Wherlock, Direktor und Chefchoreograph des Ballett Basel eröffnete den „show“ Block mit einer herrlichen Mischung aus Lebenslauf- und Erfahrung eines abtrünnigen British lawyer to be, Hahn im Korb auf den Brettern die die Tanzwelt bedeuten, gewürzt mit einer ordentlichen Prise English humor.



Landratspräsident Urs Hess



CC – wie er lebt und lebt

Da mochten auch der basellandschaftliche Landratspräsident Urs Hess, und insbesondere unser beliebter und hochwillkommene frühere Dirigent Christoph Cajöri, der die Grüsse des Männerchors Zürich überbrachte, nicht zurückstehen. Wobei letzterer seine Komplimente für die



hörbare Steigerung der Textverständlichkeit unter (hoch-)deutscher Führung und die Ermunterung zu Mut und Risiko wohl dosiert zwischen mahnende Worte einzustreuen wusste.

Immer wieder schön auch die Ehrungen. Diesmal durfte der Präsident gleich drei Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern als Passiv-Veteran ernennen. Dazu muss man wissen: Man muss 25 Jahre Passivmitglied sein um erst einmal Passiv-Veteran zu werden; und es braucht weitere 25 Jahre um Ehrenmitglied als Passiv-Veteran zu werden.



Wir gratulieren den Herren Hans Bürgi-Räz, Edwin Rüegg-Müri und Willy Zinniker-Hochstrasser ganz herzlich und bedanken uns für die 50 Jahre treue Unterstützung!

Aber auch aus den eigenen Reihen durfte ein hochverdienter, noch immer sehr aktiver Sänger auf die Bühne treten und Ehrung und Geschenk entgegen nehmen. Gusti Gersbach wurde für seine 26jährige Tätigkeit im Vorstand unter nicht weniger als 5 Präsidenten und 17jähriges Wirken als Gründungsmitglied und Präsident der



Gusti Gersbach, wie ein Profi

Cäcilienstiftung der Basler Liedertafel. Lieber Gusti, wir sind dir ausgesprochen dankbar, dass du auch nach dem Austritt aus dem Vorstand weiterhin das Ressort „Personelles“ betreust und dies auf deine so liebevolle und persönliche Art. Dein Wissen und Engagement sind für unseren Verein von unschätzbarem Wert. Auch dir, unseren allergrössten Dank.

Wir fühlen uns auch immer wieder sehr geehrt und erfreut, wenn Persönlichkeiten aus der Politik unserer Einladung zu Konzert und Cäcilienfeier Folge leisten. Nebst den schon erwähnten durfte Beat Hediger auch den Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartemts BS, Regierungsrat Hanspeter Gass willkommen heissen.



Regierungsrat Hanspeter Gass



Kasper und s Fischli

S Fischli singt in de höggschte Tön.

Dr Kasper findet s Fischli schön.

Zahnarzt mit Weiterbildungsausweis SSO
in Allgemeiner Zahnmedizin
Mitglied **SSO**

Dr. med. dent. Hanspeter Kilcher
Hirzbrunnenstrasse 58
4058 Basel
Telefon 061 693 30 20
www.praxiskilcher.ch



Carl Miville

Ganz besonders gefreut hat uns auch, dass wir unserem langjährigen Mitglied, regelmässigen Konzertbesucher und Teilnehmer an unserem Anlass, Alt National- und Ständerat Carl Miville auch noch in diesem Rahmen persönlich zu seinem 90sten Geburtstag gratulieren durften.



Scheckübergabe der Begünstigten

Und dann war es endlich soweit. Die immer wieder mit Spannung erwartete Verkündigung des Resultates unserer Bemühungen und die Überreichung des Schecks an den Begünstigten. 7'000 Franken durfte Herr Markus Solèr, Präsident der Lung-enliga beider Basel entgegen nehmen. Eine in dieser Höhe von ihm nicht erwartete und seltene Spende, die er entsprechend herzlich verdankte. Nicht vergessen

möchte ich auch das Instrumental-Ensemble Adriana Chmelik Lluís (Cello) und Frederic Sanchez (Flöte) welche mit ihren engagiert vorgetragenen musikalischen Einlagen nicht nur im Konzert zu gefallen wussten, sondern auch dem Abend eine zusätzliche feierliche Note verliehen.



Mike mit dem Ensemble

Natürlich darf auch unser souveräne Zeremonienmeister und Conférencier Mike Massaro nicht unerwähnt bleiben. Seine akribische Vorbereitung der Feier und seine charmante, ja fast schon professionelle Art durch den Abend zu führen, sind immer wieder und hoffentlich noch lange, Garant für gutes Gelingen. Vielen Dank, Mike, im Namen der Sänger, Mitglieder und des Vorstandes der Basler Liedertafel.

Und wenn ich schon am Danken und Komplimente verteilen bin, dann darf zum Schluss auch das Personal des Hotel Hilton, insbesondere natürlich die Küchenbrigade nicht zu kurz kommen. Auch diesmal wieder wurden die kühnsten Erwartungen der Vorspeisenbüffetstürmer, Schlemmer und



Dessertschleckmäuler weit übertroffen! Wir waren in der Vergangenheit auch schon zahlreicher an dieser Feier. Und es gaben uns auch schon mehr Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft die Ehre daran teilzunehmen. Ich kann deshalb

hier getrost mit einem bekannten französischen Bonmot schliessen: „Les absentes ont toujours tort!“

MARTIN RECHBERGER





Grüezi, Ciao, Salut, Allegra!



Geschäftsleiter Ruedi Kämpfer

Unter diesem Titel lud der Reveille-Chor zu einem musikalisch-kulinarischem Abend in die Brasserie Basel-Stab, besser bekannt unter dem Namen Mövenpick am Marktplatz. Der Geschäftsleiter Ruedi Kämpfer rührte dafür auch ganz kräftig die Werbetrommel und wurde dann auch mit einem voll besetzten Lokal belohnt.

Von allen Seiten trafen die „üblichen Verdächtigen“ mit Anhang und Gästen zum Apéro ein und schon bald mussten sich die Passanten den Weg durch die fröhliche Schar auf dem „Boulevard Mont-sur-Rolle“ bahnen. Freude herrscht! Freude am Andrang, Freude am Wiedersehen guter Bekannter, Vorfreude auf die bevorstehende, vielversprechende Reise durch die Schweiz. Kulinarisch wie auch musikalisch!

Und sie wurden nicht enttäuscht. „Alter Kakadu“ mit Kürbis-Rahmsuppe zum Auftakt, ebenso gekonnt gekocht wie serviert! Anschliessend, leider bereits „L'ultimo quart“ vom Merlot del Ticino zur Vorspeise Bruschetta, wohl wissend dass zu den mit „Fanfare“ grossartig angekündigte „Saucissons Vaudois et Neuchâtelois“ im immer wieder schönen „Vieux châlet“ dans „Le petit Village“ eher ein Dole oder Oeil de Perdrix angesagt sein würde. Viel zu bald war's Zeit für s'Bettmümpfeli; ein „Bündner Johannisbeerküchlein mit rahmiger Vanilleglace“ und dann sahen manche schon die „Steilas“ am „Tschiel Nocturn“ und es war höchste Zeit für „Dorma bain“...! Natürlich nicht ohne das gelungene Guetnacht-Gschichtli vom talentierten Sohn des Reveille-Chor Geschäftsleiters, Roman Kämpfer, welches wir, Kapitel für Kapitel, zwischen den verschiedenen Gängen geniessen durften.



Präzis, konzentriert und doch locker

Ein wunderbarer Abend. Ein Abend über den durchaus auch hätte ganz seriös berichtet werden können. So seriös wie der Reveille-Chor und sein Interims-Dirigent



Simon Bürgin

Simon Bürgin sowohl die Probearbeit wie auch den Auftritt eingeübt haben. Oder wie Roman Kämpfer seine Conférence recherchiert und präsentiert hat, die Lieder den Speisen angepasst wurden, oder umgekehrt usw. usw. Nur mit viel seriöser

Arbeit und Vorbereitung kommt ja so ein Abend dann so locker und unbeschwert rüber! Complimenti und vielen Dank allen Beteiligten!

MARTIN RECHBERGER



Roman Kämpfer



Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir bei der AXA Winterthur setzen uns jeden Tag für Ihre finanzielle Sicherheit ein.

AXA Winterthur
Agentur Binningen
Stefan Wirz
Hauptstrasse 22, 4102 Binningen
Telefon 061 425 91 91, Fax 061 425 91 99
stefan.wirz@axa-winterthur.ch
www.binningen.winteam.ch

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

THEATER BASEL

www.theater-basel.ch — +41/(0)61-295 11 33

S'Fischli singgds
in de hegschte Deen
Dr beshti Fisch gitts
im Kaffi Spitz

Aber au anderi feini Sache



Rheingasse 2
CH-4058 Basel
Tf 061 685 11 11 - Fax 061 685 11 12
E-mail kontakt@hotelmerianbasel.ch



HEV Basel-Stadt

www.hev-bs.ch

Von uns können Sie Einiges erwarten...



...in der Miet- und
Verkehrswertschätzung



...in der Rechts-
beratung



...in der Interessen-
vertretung



...in der
Bauberatung

Hauseigentümerverband Basel-Stadt, Aeschenvorstadt 71, 4010 Basel, Tel. 061 205 16 16, Fax 061 205 16 17, E-Mail info@hev-bs.ch



Immobilien
Verwaltungen
Expertisen
Bauleitungen

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · Postfach · 4010 Basel · Telefon 061 278 91 31
Fax 061 278 91 30 · www.deck.ch



Die Dämonen

Veteranennachmittag vom 8. November




Wenn dich die Dämonen heimsuchen und dir schlaflose Nächte bereiten, dann trage sie zum Arzt. Befürchtungen stellen sich dann oft als grundlos heraus.

Im stark besuchten Pfarrheim St. Marien spricht Dr. med. Bijan Cheikh Sarraf, Oberarzt am Schweizer Paraplegiker Zentrum Nottwil zum Thema "Wir werden nicht jünger". Er hat seine Zuhörerinnen und Zuhörer gleich im Sack! Was, ein waschechter Scheich, dessen persischer Vater noch im Beduinenzelt residierte? Sein akzentfreies Deutsch verrät den Bayer. Seit Jahren indessen wohne er im sonnigen Olten und arbeite als Orthopäde im nahen Nottwil.

Seine Gedanken zum Älterwerden sind klar und verständlich. Da drückt kein akademischer Dünkel durch. Es geht ihm um den Menschen und Menschen liebt er. Er fordert auf zu geniessen und nicht dummerweise auf Lebensjahre zu verzichten. Köstlich sein Humor, die geschickt eingefügten Schwiizerdütsch-Möckli, aber auch seine kritischen Feststellungen zur Kosmetikindustrie oder die Warnung vor medizinischen Checkups als Geldfalle. Kurzweilig und doch so fachkundig. Die Zuhörerschaft kommt anderthalb Stunden lang nicht aus dem Schmunzeln heraus und bei meinem strengen Nachbar erkenne ich das versteckte Lächeln auf den Stockzähnen.

Mit einem herzlich-warmen Applaus sagen wir ihm Danke. Er hat uns berührt. Das ist spätestens beim anschliessenden Umtrunk merk- und hörbar!

HANSRUEDI HOFER



Schachenmann

SYT 100 JOOR!

ELEKTROINSTALLATIONEN, TELEFONANLAGEN,
ADSL-/VDSL- UND EDV-INSTALLATIONEN,
BERATUNG, PLANUNG UND SERVICE

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Schachenmann + Co. AG
Bärenfelsenstrasse 40
4007 Basel
Telefon 061 699 22 33
www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik



Nachruf: Rolf Buser



Unser Sangerfreund Rolf Buser ist am 27. November 2011 im Kreise seiner Familie in den Armen seiner geliebten, ihn treu umsorgenden Gattin Ruth gestorben. Er hat über 2 Jahre tapfer gegen eine heimtückische Krankheit gekämpft. So entschlossen

wie wir ihn erlebt und in Erinnerung haben, hat er sich dieser ungeheuerlichen Herausforderung mit einer einmaligen Einstellung und einer kaum vorstellbaren Konsequenz gestellt, ohne mit dem Schicksal zu hadern. Er hat seine Zuversicht und seine positive Lebenseinstellung beibehalten, wo andere längst aufgegeben hätten. Dass er dann und wann auch hart dafür kämpfen musste, hat er sich nicht anmerken lassen.

Rolf Buser ist im Jahre 1979 in unseren Chor eingetreten und mit seiner tragenden Stimme von Beginn an in unserem Chor eine anerkannte und allseits geschätzte Stütze im 2. Bass gewesen. Wer wie ich das Glück hatte, neben ihm zu singen, weiss was es heisst, wenn gegenseitige Sympathie und freundschaftliche Gefühle in einem unvergesslichen Konzerterlebnis oder auch nur in den wöchentlichen Proben in Gleichklang und Harmonie ihren Ausdruck finden und deren Schwingungen die Seele berühren. Rolf Buser wäre aber nicht Rolf Buser gewesen, hätte er sich nicht ganz eingesetzt für das, was er tat. So wurde er denn nach nur 3 Jahren von unserer Vereinsversammlung direkt als Vizepräsident in den Vorstand gewählt. Damals ein kaum vorstellbares Novum. Das Amt des Vizepräsidenten hat er von 1982 bis 1991 bekleidet.

Im Vorstand der Basler Liedertafel hat er sich voll eingesetzt wie er dies im Militär als Pilot, im Geschaftslieben als Leiter der Kehrrichtverbrennungsanlage in Basel und anschliessend als erfolgreicher, selbständiger Berater schweizerischer Kehrrichtverbrennungsanlagen mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit getan hat. Seine Ausstrahlung, mit der er Menschen in seinen Bann ziehen konnte, hat ihm dabei gute Dienste geleistet. Er hat es verstanden, Menschen zu führen und zu begeistern, Ihnen Vertrauen und Sicherheit zu geben. Und er war offen für alles. Ganz besondere Verdienste hat er sich mit der Organisation von Konzerten und Anlässen gemacht, insbesondere bei der Uraufführung von „Napoleon und Basel“ einer Komposition von George Gruntz für die Basler Liedertafel.

Im Freundeskreis sind seine Erzählungen immer gut angekommen, wenn er auf faszinierende Weise aus seinem reichen Schatz an Erlebnissen berichtet hat. Er hat das Leben in all seinen Facetten ausgelotet, bewusst gelebt und alles Schöne, insbesondere auch die unvergesslichen Stunden im Freundeskreis der Basler Liedertafel, genossen. Seine Freunde sind ihm denn auch treu geblieben bis in die letzten Stunden seines Lebens. Doch auch er selbst hat sogar während der Zeit seiner Krankheit, wenn immer möglich, an den Anlässen der Basler Liedertafel teilgenommen.

Mit Rolf Buser verliert die Basler Liedertafel einen treuen Freund und ein uberzeugtes Mitglied, welches sein Engagement gelebt hat und dank seiner Person viele treue Aktiv- und Passivmitglieder geworben hat. Rolf Buser wird allen, die ihn gekannt haben, unvergesslich bleiben.



Neue Passivmitglieder:

Bürgi Hans, Therwil

Verstorbene Mitglieder:

Rolf H. Buser-Ringier, Riehen
ehemaliger Sänger im 2. Bass

HUMBEL

Jooruus, joory
Dy Papeterie

Spalenvorstadt 21
4003 Basel
Tel. & Fax 061 261 72 02
Hausspedition

**Papeterie
Jürg Humbel**

wenn me das Inserat
usschnidet und yschiggt
oder mitbringt
git's 10% Rabatt



paul|stoffel
data ag

Kassensysteme und Büroelektronik

Kassensysteme und Kartenterminals
für Gastronomie und Detailhandel

Die richtigen STOFFEL-KASSEN

gibt es nur bei paul stoffel data ag

Marschalkenstrasse 81

4054 Basel

Tel. 061 283 31 61

www.kassen-stoffel.ch





Basler Liedertafel

Samstag 17. Dezember

17.15 – 18.00

Adventsingen auf dem Münsterplatz
oder im Lichthof des Baudepartementes
Münsterplatz 11

anschliessend (ca. 18.30)

Rest. Kunsthalle, Weihnachtsfeier

Sonntag 22. April 2012

11.00 Kronenmattsaal Binningen

Matinee Konzert mit dem
László Ensemble

Veteranenbund

Dienstag, 10. Januar

10.00 Allschwil, Tram Nr. 6 - Endstation (285).
Wanderung nach Neuwiller (348), 4 km, 1 h
20'. Rest. Starck. Weiter nach Oberwil (303),
4 km, 1 h 20'. A/A: 99+73/31+127.

Dienstag, 17. Januar

15.00 Veteranenchorprobe in der Wirt-
schaft zur Mägd, anschliessend offerieren
die Jubilare einen Apéro!

Samstag, 21. Januar

17.00 Jahresversammlung des Veteranen-
bundes mit anschliessendem Nachtessen.
Schriftliche Einladung folgt.

Dienstag, 24. Januar

9.40 Tramhaltest. Bruderholz (345) Tram
15+16. Wanderung nach Reinach (302), 7
km, 2 h 20'. 12.30: Rest. Charleston. Weiter
der Birs entlang nach Münchenstein (273),
3.8 km, 1 h 10'. A/A: 95+5/139+35.

Donnerstag, 2. Februar

8.15 Aeschenplatz Tram 11. Abfahrt 8.25
nach Reinach Dorf (304). Wanderung

nach Flüß (380) 8 km 2.5 h, Rest Rose.
Rückweg nach Therwil (306), 4.5 km, 1 h
20'. A/A: 199+10/118+81.

Dienstag, 7. Februar

15.00 Veteranenchorprobe in der Wirt-
schaft zur Mägd

Dienstag, 14. Februar

8.55 SBB. Abfahrt 9.13 nach Rheinfel-
den (270). Wanderung auf den rechten
Ufer über Beuggen nach Riedmatt. 5.5 km
1 h 45'. Restaurant Storchen. Weiter nach
Möhlin-Bad (308). 3 km 1 h. Alles eben.

Donnerstag, 23. Februar

8.50 SBB, Abfahrt 9.09 nach Schopf-
heim (373). Wanderung auf dem Wiesen-
talweg nach Hausen (404). 5 km, 1 h 45'.
Rest. Läubin. Weiter nach Zell (443). 3 km,
1 h, A/A: 31+39/0.

Dienstag, 06. März

15.00 Veteranenchorprobe in der Wirt-
schaft zur Mägd



Donnerstag, 08. März

8.20 Schiffflände. Abfahrt 8.34 mit Bus 33 nach Schönenbuch(359). Wanderung auf dem alten Römerweg über den Liebensberg nach Hagenthal-le-Haut(376). 8 km, 2.5 h. Rest. Relais de Bains (€). Weiter nach Schönenbuch(359), 4 km, 1 h 10'.

A/A:190+70/170+90.

Dienstag, 20. März

Veteranen-Nachmittag mit unseren Damen und Rosinen. Besondere Einladung folgt!

Donnerstag, 22. März

9.30 Theater. Abfahrt 9.40 nach Flüh und Chall(747). Wanderung zum Rest. Blauen Reben, Ankunft 13 Uhr, 7 km. 2 h 10'. Abstieg nach Ettingen, 4,5 km, 1 h 30'. A/A: 53+75/300+250.

Dienstag, 03. April

9.05 Riehen Dorf. Abfahrt 9.15 nach Bettingen(378). Wanderung über Chrischona nach Inzlingen(365). 4 km, 1 h 30'. Rest. Krone (€). Weiter nach Riehen(270), 2,6 km, 1 h. A/A:151+18/188+77. Zu dieser Wanderung sind auch unsere Damen und die Rosinen sehr herzlich eingeladen.

Dienstag, 10. April

15.00 Veteranenchorprobe in der Wirtschaft zur Mägd

Donnerstag, 12. April

07.45 SBB. Abfahrt 8.03 nach Laufen(351). Wanderung nach Huggerwald(620) zum Mini Zoo Dreier. 6.5 km. 2 h 15'. Mittagess-

sen daselbst. (Auf Wunsch Führung ca. Fr. 6.-). Weiter nach Liesberg(521). 3 km, A/A:345+70/65+184.

Dienstag, 17. April

Veteranenchor-Ständeli. Nähere Angaben werden in den vorhergehenden Proben gemacht. (Im Zweifel: 061 461 94 74 W. Aebi)

Dienstag, 24. April

07.35 SBB. Abfahrt 7.50 nach Laufenburg und Gippingen(318). Wanderung der Aare und dem Rhein entlang nach Leibstadt(333), 8 km, 2 h 20'. Rest. Schützen. Weiter nach Schwaderloch(310), 3,5 km, 1 h. Alles eben.

Für Wanderer ist keine Anmeldung nötig. Wer nur zum Mittagessen kommt, ist gebeten, sich beim Wanderleiter anzumelden. Tel 061 411 88 45.

Wir wandern bei jedem Wetter. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Inserenten

AXA Winterthur Versicherungen
Barbey Söhne AG, Dipl. MalermeisterIn
Basler Kantonalbank
Blumen Au Bouquet AG
Braun Schädler AG, Möhlin
Deck AG, Immobilien, Verwaltungen
Doetsch Grether AG
Feldschlösschen Getränke AG – Warteck
Fiechter Werner, Sanitäre Installationen
GIMA Gipsler + Malergesellschaft
Hauseigentümerverband Basel-Stadt
Hotel Hilton
Hotel Merian/Café Spitz
Humbel Jürg, Papeterie
Kiefer & Studer AG, Geotechniker
Kilcher Zahnarztpraxis, Basel
Edition Litho & Druck GmbH, Allschwil
paul stoffel data ag
Schachenmann + Co. AG Elektrotechnik
Theater Basel

**Herausgeber: Basler Liedertafel**

Das Mitteilungsheft erscheint jährlich 2-3 mal und ist für alle Mitglieder der Basler Liedertafel im Jahresbeitrag inbegriffen.

Präsident:

Beat Hediger
Drosselstrasse 12
4142 Münchenstein
Privat: 061 411 12 37
Mobil: 079 603 18 95
beathediger@gmx.ch

Redaktionsadresse:

Martin Rechberger,
Im Katzenwadel 36,
4102 Binningen
Telefon: 061 421 87 07 (Geschäft)
Privat: 061 421 87 70
Telefax: 061 421 87 09
martin.rechberger@r-trade.ch

Inserate:

Martin Rechberger,
Im Katzenwadel 36,
4102 Binningen
Telefon: 061 421 87 07 (Geschäft)
Privat: 061 421 87 70
Telefax: 061 421 87 09
martin.rechberger@r-trade.ch

Postadresse:

Basler Liedertafel
Postfach 110
4010 Basel

Probenlokal:

Aula Kirschgarten-Gymnasium
Hermann-Kinkelin-Strasse 10
Basel
Montag 19.30 bis 21.30 Uhr,
ausser während der Schulferien

Webseite:

www.liedertafelbasel.ch

Produktion:

Patrick Sayer Grafik
Münsterplatz 4
4102 Binningen
Telefon 061 421 59 57
sayer@intergga.ch

Druck:

Edition Litho & Druck
Hegenheimermattweg 50
4123 Allschwil
Telefon: 061 486 84 84
Telefax: 061 486 84 00
info@editionld.ch

Redaktionsannahmeschluss

Nächstes Heft:

25. Februar 2012